

Von Lederhosen und Stauwehr-Hax'n

Vier Bayern-Begeisterte organisieren in Horkheim ein zweitägiges Oktoberfest

Von Franziska Feinäugle

Heilbronn Wenn zurzeit in Heilbronn eine überdurchschnittliche Nachfrage nach Lederhosen und Dirndl verzeichnet wird, dann muss das nicht an München und der Wies'n liegen: Die Stadt hat nämlich diesmal ihr eigenes Oktoberfest, in der Horkheimer Stauwehrhalle. Vier Bayern-Begeisterte haben es ausgeheckt und ehrenamtlich organisiert. Die knapp tausend Karten, die es im Vorverkauf gab, sind weg.

Passend eingekleidet „Ich habe mir meine Lederhose schon gekauft“, freut sich Joachim Weineck. Er ist nicht nur Vater des zehnjährigen Nachwuchs-Handballers Florian, sondern auch einer der vier Väter der Idee, die am 22. und 23. Oktober Wirklichkeit wird.

Gemeinsam mit den TSB-Handball-Funktionären Oliver Löschner, Sven Grosser und Martin Heymann war Weineck 2010 beim Horkheimer Inselfest auf den Gedanken gekommen, der Festkalender der Region könnte ein Fest brauchen, mit Fassanstich, Blasmusik, Hendl und Hax'n (die nun als „Stauwehr-Hax'n“ auf der Speisekarte steht). Und weil der Sinn des neuen Horkheimer Oktoberfestes übers bloße Feiern hinausgehen sollte, war auch rasch ein guter Zweck gefunden: Der Erlös soll der neu gegründeten Handballakademie Heilbronn-Franken zugutekommen.

Wie gut ihre Idee ankommt, hat die Vier teilweise selbst überrascht. Weineck: „Im März haben wir die Homepage aufgemacht, 60 Tische konnte man reservieren – die waren binnen vier Wochen weg.“ Inzwischen sind nur noch an der Abendkasse Karten zu bekommen. Und während selbst das Münchner Oktoberfest noch nicht begonnen hat, ist auf www.tsb-oktoberfest.de schon heute ein Grußwort des Heilbronner OB Helmut Himmelsbach für die Horkheimer Variante des bayerischen Feierns nachzulesen.

Dem Reiz des Bayerischen ist Joachim Weineck übrigens erst im Zuge der Vorbereitungen erlegen: Der 45-jährige Horkheimer erinnert sich noch gut an seine Grundschulzeit in Kassel, als er eine Lederhose anziehen musste und dafür ausgelacht wurde. Seine Einstellung zu Lederhosen, sagt er, habe sich „jetzt sprunghaft geändert durchs Horkheimer Oktoberfest“.

Peter Bezner, Vorsitzender der am 26. Mai 2011 gegründeten Handballakademie Heilbronn-Franken, hat seine Lederhose zwar noch nicht, „aber ich habe eine klare Vorstellung davon“, sagt er knapp sieben Wochen vor dem Fest. Grund zum Feiern hat er beim Horkheimer Oktoberfest doppelt: Zu hören, dass eine kleine Gruppe ein Fest organisiert und den Erlös für die Handballakademie spendet, „war wie Weihnachten und Ostern zusammen“.

Die noch junge Akademie, die sich der Talentförderung verschrieben hat, ist froh über jeden Cent. Drei Gruppen arbeiten schon. Zurzeit, sagt Peter Bezner, „schaffen wir Bälle und Trikots an“.

Horkheimer Oktoberfest

Das Fest in der Stauwehrhalle beginnt am 22. Oktober um 17.30 Uhr, am 23. Oktober ist ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück.



Zurück